

ESC Damen schlagen Tabellenführer
Lonseer Damen wieder Schlusslicht

Auswärts sind die Damen des ESC Ulm weiterhin in Top-Form. Mit dem 2499 : 2551 Kegel Erfolg brachten sie der Vertretung der Schützengilde Bayreuth die erste Heimniederlage der Saison bei. Dabei profitierten die Ulmer Damen jedoch davon, dass die Gastgeberinnen über 100 Kegel unter ihrem bisherigen Saisonheimschnitt blieben.

Von Anfang an hatten die Gäste aus Ulm das Heft in der Hand. Andrea Ruß (428) bezwang Susanne Mogalle (410), während sich Stefanie Lettner (444) nur knapp der Tagesbesten Saskia Koch (447) geschlagen geben musste. Mit einer Gästeführung von 15 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. Hier kamen Tanja Botzenhart und Mirjam Kaplan einträchtig auf 433 Kegel und bauten die Ulmer Führung gegen Verena Faßold (406) und Verena Lehner (412) auf vorentscheidende 63 Kegel aus. Die Schlusspaarungen zeichneten sich dann mehr durch Spannung, als durch gute Ergebnisse aus. Letztlich gelang es Stefanie Wolfsteiner (401) und Anja Fäßler (412) gegen Anne-Cathrin Faßold (417) und Katrin Reinsch (407) den Ulmer Sieg nach Hause zu bringen.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Lettner 444, Andrea Ruß 428, Mirjam Kaplan 433, Tanja Botzenhart 433, Anja Fäßler 412, Stefanie Wolfsteiner 401.

Bittere Niederlage für die Damen des EKC Lonsee. Im Kellerduell verloren die Lonseerinnen zuhause gegen den TSV Betzigau knapp mit 2557 : 2578 Kegel und beenden die Vorrunde als Tabellenletzter.

Zu Beginn lieferten sich Lydia Reh mit Elke Burkart ein hartes Duell, dass die Allgäuerin mit 460 : 454 Kegel knapp für sich entscheiden konnte. In der anderen Paarung konnte sich Amelie Gerner (418) gegen Veronika Maier (415) durchsetzen. So gingen die Mittelpaarungen mit einer knappen Gästeführung von 3 Kegel auf die Bahn. Hier verlor Gertrud Spindler (419) deutlich gegen Birgit Burkart (448). Auf der anderen Seite verletzte sich Linda Neugum (304) und musste nach 79. Wurf gegen Jasmin Annasensl ersetzt werden, die das Ergebnis

noch auf 403 Kegel schrauben konnte. Zusammen bezwangen sie Carina Heinle, die auf 396 Kegel kam. Die Betzigauer Führung wuchs dadurch auf 25 Kegel an. In der Schlusspaarung versuchten dann Conny Hiller mit sehr guten 445 Kegel und Kerstin Fleck (418) gegen Susanne Taub (428) und Sabine Riether (431) das Spiel noch zu drehen, jedoch spielten die Gäste zu abgeklärt, um die zwei Punkte noch abzugeben.

Für Lonsee spielten: Amelie Gerner 418, Lydia Reh 454, Linda Neugum 304/Jasmin Annasensl 99, Gertrud Spindler 419, Conny Hiller 445, Kerstin Fleck 418.

Kurzen Prozess machten die Herren des EKC Lonsee mit dem bisherigen Tabellendritten SKC Scherzheim/Helmlingen und schickten die Gäste mit einer dicken 5565 : 5279 Kegel Packung auf den Heimweg. Am letzten Spieltag fügten die Gäste aus Südbaden dem Tabellenführer aus Villingen noch die erste Niederlage zu. Diesmal waren sie jedoch gegen die glänzende Mannschaftsleistung der Lonseer machtlos. Nach Abschluss der Vorrunde liegen die Lonseer mit nur einer Niederlage gemeinsam mit Villingen an der Tabellenspitze der 2. Bundesliga Nord/West.

Wenn überhaupt so etwas wie Spannung zu spüren war, dann nach dem Startpaar, als Dieter Annasensl (922) und Jörg Hauptmann (925) „nur“ 40 Kegel gutmachen konnten. Dann hatten die Gäste jedoch ihr Pulver verschossen. Denis Annasensl (926) und Ulrich Fetzer (927) spielten wie aus einem Guss und bauten gegen die mehr als überforderten Gäste die Führung auf 187 Kegel aus. Nachdem auch das Schlusspaar mit Andreas Ihle (912) und dem Tagesbesten Andreas Merz mit 953 Kegel keine Schwächen zeigten, waren die letzten Hoffnungen der Scherzheim/Helmlinger schnell zunichte gemacht.

Für Lonsee spielten: Dieter Annasensl 922, Jörg Hauptmann 925, Denis Annasensl 926, Ulrich Fetzer 927, Andreas Ihle 912, Andreas Merz 953.

Keine Probleme hatten die Damen des SV Weidenstetten beim 2658 : 2531 Kegel Heimerfolg über die Bundesligareserve des KC Scherzheim. Zum Abschluss der Vorrunde stehen die Aufsteigerinnen aus Weidenstetten mit 12 : 4 Punkten und dem 2. Tabellenplatz mehr als gut da.

Julia Pscheidl (422) und Denise Müller mit der Tagesbestleistung von 461 Kegel setzten gleich ein Zeichen und brachten die Gastgeberinnen mit 52 Kegel in Front. Im Mitteldurchgang zeigte dann Annelen Bosch bei ihrem ersten Saisoneinsatz mit 458 Kegel eine glänzende Leistung und bauten zusammen mit Stephanie Habison (437) die Führung auf vorentscheidende 94 Kegel aus. So hatten dann Pia Wehling (437) und Rebecca Hullak (443) keine Mühe mehr, den sechsten Saisonserfolg nach Hause zu bringen.

Für Weidenstetten spielten: Denise Müller 461, Julia Pscheidl 422, Annelen Bosch 458, Stephanie Habison 437, Pia Wehling 437, Rebecca Hullak 443.

Mit einem ausgeglichenen Punktekonto und Platz fünf beendet der TSV Blaustein die Vorrunde der Verbandsliga. Trotz des 3 : 5 Erfolgs bei der Sportvg Feuerbach können die Blausteiner mit der Vorrunde nicht zufrieden sein, liegen sie doch schon sechs Punkte hinter dem Tabellenführer aus Denkendorf.

Das Spiel zeigte die Schwächen des neuen Spielsystems. Enrico Grunert verlor trotz sehr guter 571 Kegel und deutlich besserem Ergebnis sein Duell, ebenso wie Jochen Seitz (510), der knapp unterlag. In der Gesamtkegelwertung lagen die Blausteiner knapp mit sechs Kegel vorn. Im Mittelspiel konnte sich nur Frank Mayer (546) in seinem Duell durchsetzen, während Florian Ferigutti (502) unterlag. Von den ersten vier Duellen konnten die Gäste nur eins gewinnen, in der Gesamtkegelwertung lagen sie jedoch mit 27 Kegel vorn. Im Schlussthrough gewannen dann Matthias Arnold (483) und Jan-Niklas Feyh (525) jeweils ihren Mannschaftspunkt, so dass es nach den direkten Duellen 3 : 3 stand. Die zwei Punkte für die Gesamtkegelwertung und damit der Sieg ging mit 3058 : 3137 Kegel deutlich an die Blausteiner.

Für Blaustein spielten: Enrico Grunert 571, Jochen Seitz 510, Frank Mayer 546, Florian Ferigutti 502, Matthias Arnold 483, Jan-Niklas Feyh 525.

Im letzten Vorrundenspiel der Oberliga Süd mussten sich die Damen des KV Neu-Ulm der TSG Ailingen mit 3 : 5 Punkten geschlagen geben.

Sabine Grüger (508) hatte gegen die ehemalige Bundesligaspielerin Monika Kopp (571) nicht den Hauch einer Chance. Auch Anita Hartmann (499) musste sich in ihrem Duell geschlagen geben. Nachdem auch die Gesamtkegelwertung für die Gastgeber vom Bodensee ein Plus von 105 Kegel ergab, war eine Vorentscheidung schon gefallen. Nach dem Mitteldurchgang keimte bei den Neu-Ulmerinnen nochmal ein bisschen Hoffnung auf, als Andrea Klein (538) und Ingrid Korzer (502) ihre Duelle jeweils gewinnen und den Rückstand in der Gesamtkegelwertung auf 61 Kegel verkürzen konnten. Im Schlussthroughang gewann Christa Grüger mit sehr guten 558 Kegel ihr Duell deutlich, jedoch stand Gabi Pscheidl (490) auf verlorenem Posten, so dass die 3 : 5 Niederlage feststand.

Für Neu-Ulm spielten: Sabine Grüger 508, Anita Hartmann 499, Ingrid Korzer 502, Andrea Klein 538, Gabi Pscheidl 490, Christa Grüger 558.

Zwar unterlagen die Herren des KV Neu-Ulm mit 3 : 5 Punkten beim KV Geislingen, konnten jedoch den Tabellenführer der Oberliga Süd zumindest etwas in Verlegenheit bringen. Mit 7 : 11 Punkten und Rang 7 können die Neu-Ulmer mit der Vorrunde jedoch nur bedingt zufrieden sein, denn der Abstand zu den Abstiegsplätzen ist nicht sonderlich groß.

Jürgen Binder (486) verlor sein Duell knapp, während Roland Walter mit sehr guten 561 Kegel locker gewann. In der Gesamtkegelwertung lagen die Gäste überraschend mit 47 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang musste dann Günter Feldes (481) gegen den Tagesbesten Yannick Franzl, der 599 Kegel auf die Bahn zauberte, deutlich Federn lassen. Zumindest Stefan Ruß (550) konnte sein Duell gewinnen, jedoch lagen die Neu-Ulmer in der Gesamtkegelwertung nun mit 53 Kegel zurück. Nachdem Rolf Bötticher (480) nicht zu seinem Spiel fand und sein Duell deutlich verlor, nützte der Erfolg und die gute Leistung von Helmut Kerl (552) nichts mehr, da die Gesamtkegelwertung mit 3217 : 3110 Kegel an den Tabellenführer aus Geislingen ging.

Für Neu-Ulm spielten: Jürgen Binder 486, Roland Walter 561, Stefan Ruß 550, Günter Feldes 481, Helmut Kerl 552, Rolf Bötticher 480.